

## **Burgen im Historismus. Die Veste Heldburg im Kontext des Historismus**

Veranstalter

### **Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten**

Postfach 100142, 07391 Rudolstadt

Telefon: 0 36 72 / 4 47-0, Fax 0 36 72 / 4 47-1 19

E-Mail: stiftung@thueringerschloesser.de

in Zusammenarbeit mit dem

### **Marburger Arbeitskreis für europäische Burgenforschung e.V.**

Dr. Rainer Zuch

Weidenhauser Straße 4a

35037 Marburg

Telefon: 0 64 21 / 48 16 49

E-Mail: info.burgenforschung@yahoo.de

## **Programm**

**Freitag, 19.10.2012**

(Französischer Bau)

10.00 Uhr *Begrüßung durch die Veranstalter*  
Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus  
Dr. Heiko Laß

*Grußwort*

10.15 Uhr Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus  
(Stiftung Thüringer Schlösser  
und Gärten)  
*Einführung in das Thema*

10.45 Uhr Dr. Heiko Laß  
(Hannover)  
*Die fiktive Burg im 19. Jahrhundert –  
Ideal und Wirklichkeit*

11.15 Uhr Dr. Christian Ottersbach  
(Esslingen)  
*Die reale Burg im 19. Jahrhundert –  
Ideal und Wirklichkeit*

11.45 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Dr. Johannes Erichsen  
(München)  
*Schloss Neuschwanstein und der  
landesherrliche Burgenneubau in der  
zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts*

14.30 Uhr Grit Jacobs  
(Wartburg-Stiftung)  
*Die Wartburg und die  
landesherrliche Burgenrekonstruktion  
im 19. Jahrhundert*

15.00 Uhr Dr. Michael Losse  
(Marburg/Singen)  
*Der private Burgenbau bürgerlicher  
Bauherren in der zweiten Hälfte  
des 19. Jahrhunderts*

15.30 Uhr Diskussion

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Dr. Andreas Nierhaus  
(Wien)  
*Eine ideale Burg. Kreuzenstein und  
das Mittelalterbild in Wien um 1900*

17.00 Uhr Ulrich Feldhahn M.A.  
(Berlin/Hohenzollern)  
*Der Hohenzollern und der  
Wiederaufbau dynastischer Stammsitze  
im 19. Jahrhundert*

17.30 Uhr Dr. Ludger Fischer  
(Brüssel)  
*Die Hohkönigsburg und der  
rekonstruierende Burgen-  
wiederaufbau um 1900*

18.00 Uhr Abschlussdiskussion

19.00 Uhr Festvortrag  
Dr. Elisabeth Crettaz-Stürzel  
(Zinal/CH)  
*Die große Lust auf Burgen um 1900.  
Adeliges Netzwerk Burgenrenaissance*

Anschließend Empfang im Heidenbau (Kirchensaal)

**Samstag, 20.10.2012**

- 9.00 Uhr Dr. Heiko Laß  
(Hannover)  
*Die Veste Heldburg und die private  
Burgenrekonstruktion im  
19. Jahrhundert*
- 9.30 Uhr Inge Grohmann  
(Heldburg)  
*Herzog Georg II. und  
die Veste Heldburg*
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr Claudia Hagenguth  
(Bamberg)  
*Die renaissancezeitlichen Befunde auf  
der Veste Heldburg und der Umgang  
Herzog Georgs II. damit*
- 11.00 Uhr Dipl.-Rest. Gydha Metzner und  
Dipl.-Rest. Ludwig Volkmann  
(Eisenach und Bechstedtstraß)  
*Historistische Befunde  
auf der Veste Heldburg*
- 11.30 Uhr Prof. Dr. G. Ulrich Großmann  
(Germanisches Nationalmuseum  
Nürnberg)  
*Das neue Burgenmuseum  
auf der Veste Heldburg*
- 12.00 Uhr Abschlussdiskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Rundgang durch die Veste Heldburg
- 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Organisatorisches

Wir bitten bis spätestens **8. Oktober 2012** um Rückmeldung an die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten mit beiliegender Rückmeldekarte. Die Teilnahmebestätigung erfolgt durch Anmeldung mit der Rückmeldekarte und Überweisung der Tagungsgebühr.

**Zimmerbestellungen** bitten wir selbst vorzunehmen:

Gästeinformation Bad Colberg-Heldburg  
T: 03 68 71/2 01 59, FAX: 03 68 71/3 06 83  
oder [www.bad-colberg-heldburg.de](http://www.bad-colberg-heldburg.de)

Für die Tagung wird eine **Tagungsgebühr** in Höhe von 40,- € (ermäßigt für Rentner, Arbeitslose, Schüler und Studenten 30,- €) erhoben. Bei Absage ist eine Rückerstattung nicht möglich.

## Vorankündigung

Das Herbstsymposion 2013 zum Thema „Höfisches Rokoko in Thüringen. Kunst um Krohne und Pedrozzi“ in Rudolstadt ist zusammen mit dem Rudolstädter Arbeitskreis zur Residenzkultur für den 25. und 26. Oktober 2013 vorgesehen (Änderung vorbehalten).

# Herbstsymposion der STIFTUNG THÜRINGER SCHLÖSSER UND GÄRTEN



## Burgen im Historismus Die Veste Heldburg im Kontext des Historismus

**19. bis 20. Oktober 2012  
Veste Heldburg**

gemeinsam mit dem



**Marburger Arbeitskreis  
für europäische Burgenforschung e.V.**